

## Technisches Merkblatt

### Modellbeschichtung RESOLAN Extrem Farblos

#### Materialbeschreibung, Anwendungsgebiete & Produktvorteile

##### Lösemittelhaltiger Polyisocyanat-Lack

- Trocknungsart: physikalisch durch Verdunsten der Lösemittel und chemisch durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit
- Festkörpergehalt: 50,1%
- Farbton: farblos (64 000)

##### Modellanstrich für Gießereimodelle und Kernkästen

- Haftung auf Holz, Metall, Kunststoff, Gips und anderen Modellbau-Materialien, insbesondere nach Vorlackierung mit Modellbeschichtung **RESOLAN** (diverse Farbtöne); auf geschäumten Polystyrol nach Voranstrich mit **RESOLAN-Modellgrund ST (24 083)**
- hohe Abriebfestigkeit
- gute Wasser-, Chemikalien- und Lösemittelbeständigkeit
- zusätzlicher Schutzanstrich für bereits lackierte Modelle und Kernkästen
- für besonders aggressive Formverfahren wie Wasserglas-Ester, Methylformiathärtung, Gashärtungsverfahren
- zur Formversieglung bei der Kunstharzverarbeitung
- für Lackierungen im Werkzeug- und Formenbau

#### Verarbeitungsdaten

• Viskosität (20°C), Auslaufzeit nach DIN 53211	ca. 35 s (4 mm Becher)
• Dichte (20°C)	ca. 1,04 g/cm <sup>3</sup>
• Ergiebigkeit	1 kg für ca. 8 – 10 m <sup>2</sup> (1 x gestrichen)
• Verbrauch	pro m <sup>2</sup> ca. 100 ml
• Trockenzeiten	
staubtrocken	ca. 22 min
klebefrei (griffest)	1,5 – 2 Stunden
angetrocknet	ca. 6 Stunden
durchgetrocknet	24 Stunden

#### Verarbeitung

##### Untergrundvorbehandlung

- Schmutz, Schleifstaub, Trennmittelreste usw. entfernen, evtl. überschleifen
- bei gebrauchten Modellen und Kernkästen alte Lackierung, Sand- und Trennmittelreste vollständig entfernen, z.B. durch Schleifen und Sandstrahlen
- mit Modellbeschichtung **RESOLAN** (versch. Farbtöne) vorstreichen, siehe separates Technisches Merkblatt

##### Lackieraufbau

- 1 – 2 Schichten Modellbeschichtung **RESOLAN** (Trockenzeiten zwischen den einzelnen Schichten mindestens 2 Stunden, besser über Nacht)

## Verarbeitung (Fortsetzung)

- 1 - 2 Schichten RESOLAN Extrem Farblos lackieren (Trockenzeiten zwischen den Schichten ca. 6 Stunden); bei bestimmten Anwendungsbereichen kann **RESOLAN** Extrem Farblos auch direkt auf den Untergrund aufgetragen werden
- Lackierung von geschäumtem Polystyrol: 1 – 2-mal mit **RESOLAN**-Modellgrund ST vorstreichen, anschließend 1 – 2-mal mit **RESOLAN** extrem farblos lackieren
- Lackierung von Gips: ohne Voranstrich 1 – 2-mal **RESOLAN** extrem farblos; Gips vorher genügend aushärten lassen, ein Teil der Feuchtigkeit des Gipses reagiert mit dem Polyisocyanat des Lackes

### Verarbeitung im Spritzverfahren

	Becherpistole	
Zugabe von RESOLAN-Verdünnung	ca. 5%	
Spritzviskosität	15 – 20 s	
Düsenweite	1,2 – 1,5 mm	
Zerstäubendruck	3 – 4 bar	
Materialdruck	---	

**Nur mit Atemschutz arbeiten!**

### Besondere Hinweise zur Verarbeitung

- einwandfrei saubere Pinsel verwenden; danach Pinsel gut in **RESOLAN**-Verdünnung auswaschen
- angebrochene Flaschen immer sofort gut verschließen, danach Flasche aufschütteln, dass Feuchtigkeit in überstehender Luft nicht zur Hautbildung führt; innerhalb weniger Tage aufbrauchen
- hohe Holzfeuchtigkeit und Luftfeuchtigkeit vermeiden; durch Reaktion des Lackes mit der Feuchtigkeit kann eine Blasenbildung im Lackfilm entstehen

### Trocknung

- Wärmetrocknung vermeiden
- Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können in tieferliegenden Stellen der Modelle und Kernkästen schlecht entweichen; um Trocknungsverzögerungen zu vermeiden, diese Stellen belüften oder Modellteile neigen oder wenden
- bei einwandfreiem Trocknungsverlauf wird nach 24 Stunden eine hohe Beständigkeit gegenüber den Beanspruchungen in der Gießerei erreicht

### Physikalische Daten (Prüfwerte nach 24 Stunden Trocknungszeit bei ca. 20µm Trockenschichtdicke)

• Trockenschichtdicke	1 x gestrichen: 25 µm / 1 x gespritzt: 20 µm
• Haftfestigkeit/Gitterschnitt (DIN 53151) / Tesa-Test	Gt 0 (0%) / Gt 1 (0%)
• Kratzfestigkeit (nach Peters)	Stufe 1
• Elastizität/Spanprobe (nach Peters DIN 53155)	Stufe 4
• Dornbiegeprobe (DIN 53152)	5 mm
• Schlagtiefung (nach Niesen)	über 4,5 mm
• Schaukelhärte (nach Zeidler-Herzog)	38 s
• Abriebfestigkeit (ähnlich Gardner-Keyl-Stock)	5 x 3 kg/12 mm <sup>2</sup>

## Beständigkeit

Besonders widerstandsfähig in der Gießerei bei extremen Beanspruchungen durch große Abformstückzahlen oder gegen aggressive Bestandteile der Formstoffe und Trennmittel wie

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuchtigkeit</li> <li>• Alkalien</li> <li>• Säuren</li> <li>• Aminen</li> <li>• Lösemittel</li> <li>• Temperaturbeständigkeit</li> </ul> | <p>in Nassguss-Sanden und anderen wasserhaltigen Formstoffen, bei Transport und Lagerung der Modelle</p> <p>in Formsandbindemitteln wie Bentonit, Wasserglas und Zement als Furanharz- und Phenolharzhärter, bei SO<sub>2</sub>-Begasung</p> <p>als Beschleuniger in Polyurethan-Isocyanat-Sanden (Pep-Set®), zur Begasung im Coldbox-Verfahren</p> <p>in Kunstharzlösungen der Formsandbindemittel (Furanharz, Phenolharz, Polyurethan und anderen kalthärtenden Harzen), als Härterkomponente für Wasserglas-Esterverfahren und Alkali-Phenolharzbinder, bei Gashärte-Verfahren (z.B. Beta-Set®)</p> <p>Dauerbelastung: 80°C<br/>Kurzbelastung: 130°C</p> |
|---|---|

Gute Lösemittelbeständigkeit bei der Kunstharzverarbeitung (z.B. gegen Styrol der Polyesterharze) und bei vergleichbarer Beanspruchung im Werkzeug- und Formenbau

## Lieferform

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blechflasche</li> <li>• Karton mit 6 Blechflaschen</li> </ul> | <p>à 0,95 kg (0,91 Liter)</p> <p>à 5,70 kg (5,48 Liter)</p> |
|--|---|

## Lagerung

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Lagertemperatur: 10 – 30°C.

Lagerstabilität: ca. 6 Monate

## Sicherheit – Mögliche Gefahren

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Das Sicherheitsdatenblatt ist zu beachten. Es enthält u.a. Angaben zu Kennzeichnung, Entsorgung, Transport und Lagerung sowie Informationen zu Handhabung, Produktsicherheit und Ökologie.

**Unsere technischen Merkblätter sollen nach bestem Wissen beraten, eine Gewähr wird nicht übernommen. Eigene Prüfung und Versuche vor Verwendung sollten vorgenommen werden.**

**Eigenschaftszusicherungen, Produzentenhaftung oder Gewährleistungen sind ohne unsere Abklärung der konkreten Einsatzzwecke und -bedingungen ausgeschlossen. Reklamationen nur in unseren Originalgebinden.**